

2232/AB-BR/2006

Eingelangt am 14.09.2006

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für auswärtige Angelegenheiten

Anfragebeantwortung

Die Bundesräte Jürgen Weiss, Edgar Mayer, Ing. Reinhold Einwallner, Kolleginnen und Kollegen haben am 27. Juli 2006 unter der Nr. 2430/J-BR/2006 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Unterstützung der Initiative „Global Marshall Plan“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Die Ziele der Global Marshall Plan Initiative wie nachhaltige Entwicklung, Überwindung von Armut und Förderung von Umweltschutz werden von Österreich schon seit langem sowohl auf nationaler, europäischer wie auch internationaler Ebene verfolgt.

Konkret wurde die Initiative des Global Marshall Plan (GMPI) aus Mitteln der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit im Rahmen des Projektes "Global Marshall Plan - Information, Kommunikation, Motivation (Global-INKOM)" in der Höhe von €36.591,00 (34,54% des Gesamtprojektvolumens) mit Durchführungszeitraum 04/2004 - 03/2006 gefördert.

Das Projekt verfolgte die Bekanntmachung der Global Marshall Plan Initiative (GMPI) in Österreich, die Diskussion ihrer Inhalte und Strategien, die Erarbeitung einer österreichischen Position, die Schaffung eines politischen Klimas zur Durchsetzung entsprechender Beschlüsse sowie die Vernetzung mit unterschiedlichen Kooperationskonzepten in ganz Europa. Die Projektträger waren neben dem Umweltdachverband (UWD) das Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung (IUFÉ) sowie das Ökosoziale Forum Europa (ÖSFE).